

Liebe Kollegen und Freunde der Osteopathie!

Rückschau 2022

Das letzte Jahr war nun das Jahr, in dem wir selbst Corona bekamen.

Das erste Mal war auf unserer Frühjahrsstour nach dem VFI Kurs 3 in Walchsee. Michael war zuerst positiv und Iris erst 5 Tage später. Unsere Quarantäne fand im Glottertal während unserer Ferienpause statt. Michael war dann auch zuerst negativ und entschloss sich allein den VFI 3 Kurs in Bad Krozingen zu unterrichten, was eine große Herausforderung war, da er alle Vorträge in deutscher Sprache halten und die ersten beiden Tage den Kurs allein durchführen musste. Iris durfte dann an den letzten beiden Tagen auch wieder mitmachen, da sie zu dem Zeitpunkt wieder negativ war. Unsere Krozinger Gruppe hat uns mit einem „Proviant Paket“ so großzügig versorgt, dass wir auf unserer Weiterreise genug zu essen hatten!

Iris hatte leider während des Sommers noch Nachwirkungen in ihrem Magen- und Darmtrakt von der Coronaerkrankung, aber das ist Gott sei Dank inzwischen wieder vorbei.

Im Dezember nach unserer Rückreise bekamen wir dann nochmal Corona (wahrscheinlich auf dem Rückflug mitgenommen), was wir fast nicht gemerkt hätten. Michael dachte er hätte eine Allergie gegen Hausstaub. Er war völlig überrascht, als ein Test positiv war. Iris hatte auch nur ganz leichte Symptome und testete 5x negativ.



Nun haben wir hoffentlich eine Zeit Ruhe mit Corona. Die Welt öffnet sich überall wieder mehr und wir können alle freier atmen. Es war schön, ein paar der Kurse dieses Jahr ohne Masken zu unterrichten (und feiern) und eure Gesichter wieder zu sehen!

Februar



2023

Neuigkeiten



Iris hat ihre lang ersehnte Buch-Idee über die Fallbeispiele, die sie über Jahre von euch gesammelt hat, im Frühjahr 2022 fertiggestellt. Das kleine Buch mit dem Titel „Wege zur verborgenen Gesundheit“ ist 120 Seiten lang geworden

und soll als Inspiration und Hilfe für Therapeuten bei komplizierten Patientenfällen dienen. Es kann auch ins Wartezimmer gelegt werden zum Anschauen für Patienten, da die osteopathische Herangehensweise in der Einleitung erklärt wird. Eine Schweizer Therapeutin sagte: „Das liest sich wie ein Krimi“. (Natürlich nur ein „Krimi“ für Therapeuten!). Es ist erhältlich bei den Kursen.



Die neue Kursreihe **Viszerofasziale Integration** ist super mit Teil 2 und 3 weitergelaufen. Teilnehmer erzählen uns immer wieder, wie viel mehr Erfolg sie durch die Umarbeitung der Techniken mit der Behandlung der viszeralen Faszien haben.



Wir haben in diesem Zusammenhang auch die Schweizer **Viszerale Arbeit** Kurse nochmal völlig überarbeitet, was auch sehr gut angekommen ist.



Vorschau

In diesem Jahr werden wir die erste Kursreihe **Viszerofasziale Integration** mit **Kurs 4** abschließen in **Bad Krozingen** vom 11.–14. Mai und in Walchsee vom 9.-12. Dezember. Inhalt: **Teil 4 - Integrationskurs:** Viszerale- und Myofasziien des Halses, Behandlung von Pankreas und Milz, Effekt von Trauma auf die Fasziien, Auffinden Viszerofaszialer Ketten, Listening am Körperfeld, Integration von Körper und Feld, Integration von Teil I – III.

Vom 23.-26. November haben wir vor eine **neue viszerofasziale Serie** mit **Kurs 1** in **Bad Krozingen** zu beginnen, insbesondere für die von euch, die jetzt schon ewig auf der Warteliste standen. Wenn ihr daran interessiert seid, ladet euch das Anmeldeformular von der Website runter und schickt es per E-Mail zurück. Bitte wartet mit einer Anzahlung, bis ihr von uns eine Zusage bekommt, da wir noch nicht wissen, wie viele Schüler wir bzgl. der Raumgröße aufnehmen können.

Die Craniosacral Therapie Serie geht mit **CST 3** im Juni in **Walchsee** weiter. Inhalt: Craniosacrale Techniken nach G. Laughlin & Ed. Stiles, D.O.'s (A. T. Still Technik). Vertiefung der Befunderhebung für den gesamten Schädel, um die wesentlichsten Einschränkungen zu finden; **Funktional Indirekte Technik** (FIT) für den gesamten Schädel, Kreuz- und Steißbein und das Spannungsmembransystem; Einbeziehung der cranialen Nerven; Vertiefung der intraoralen Behandlung.

Weiterhin starten wir wieder mit dem **PRT 6** Tage **Grundkurs** im Juni in **Walchsee**. Diese Technik, die von Dr. Jones D. O. entwickelt wurde, ist eine der effektivsten und zugleich sanftesten Methoden zur Behandlung akuter und chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates.

Dies ist oft der fehlende erste Schritt in Schmerztherapie und wird am besten vor anderen Mobilisationen, Massagetechniken, Dehnungen und Übungsprogrammen angewandt.

Anfang Dezember wird dann der 5 Tage **PRT Aufbaukurs** in **Walchsee** folgen. Inhalt: Vertiefung und Erweiterung, PRT am Kiefer und Schädel, Myofasziale Schmerzmuster, Triggerpunkt Muster. vereinfachte Positionierungen.

In der **Schweiz** unterrichten wir dieses Jahr **PRT 2** (LWS, Sacrum, Becken) und **CST-FIT** im Juni und im November **Viszerale Arbeit 1** und **PRT 4** (Untere Extremität).

Ein paar interessante Fallbeispiele von Kursteilnehmern:

„D. Z. aus Deutschland hat gute Erfolge bei Patienten mit Geschmacks- und Geruchsverlust nach Corona Infektion mit Atlanto-occipitaler Dekompression, SBS unwinding und Dekompression, Ethmoidale mit Sphenoidale und Frontale, Vomer, M. pterygoideus lateralis, Foramen jugulare und Korrektur der Falx cerebri. Meist reicht 1 Behandlung.“

„E. F. aus Deutschland behandelte einen 40jährigen Fahrradfahrer, der über Schmerzen im Hoden klagte. Viszerofasziale Behandlung von Blasen Nieren, Prostata, Foramen obturatum und Beckenboden half nicht. Nach PRT für den M. psoas waren seine Beschwerden komplett weg.“

„I. S. therapierte eine 60jährige Patientin mit chronischer Reizblase / Blasenentzündung. Behandlung der Blasesfasziien half nicht. Erst mit Behandlung des Sacrums und Steißbeins (bis sie weich wurden), verschwand die Reizblase.“

„J. V. löste bei einer 50jährigen Patientin ihren Schwindel, der als Lagerungsschwindel begonnen hatte, mit VFI für das Mediastinum völlig auf.“

Wir sind sehr stolz auf eure Erfolge und freuen uns auf unser nächstes Wiedersehen!!!